



Foto: Spätsommer im sog. "Pastorenland"
bei Schmillinghausen

Segensreich

+ Ökumenischer Kirchenbrief
im Arolser Land

Bad Arolsen, Mengerlinghausen, Landau

Im Mai und Juni wurden ca. 50 Konfis
konfirmiert. Wo und wer - das erfahrt
ihr hier. **S. 11 bis 18**

20-jährige Jubiläen sind zu feiern!

Was haben der Fürstliche Ruheforst,
die Arolser Tafel und das Waldeckische
Spielzeugmuseum in Massenhausen
gemeinsam? Sie werden gleich alt und
laden uns ein. **Siehe Gottesdienstplan**

Rat suchen - Rat finden

Ob Pflege, Krankheit oder
unvorhergesehene Lebenssituationen,
wir verbinden die Menschen und sorgen
für Begleitung. **S. 26 bis 29 (u.a.)**

Was macht eigentlich... ?

Ehrenamt und Offenheit sind
uns wichtig. Darum haben wir
dieses Mal Patrick Drescher aus
Massenhausen besucht. **S. 30**





INHALT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN IM AROLSER LAND

**Gottesdienstplan August bis
Anfang Oktober im Arolser Land, S. 4**

Lebensereignisse, S. 9 + 10
Taufen, Hochzeiten und
Trauerfeiern im Arolser Land

Rückblicke, S. 11 bis 19
Im Mai und Juni gab es große
Konfirmationen! (S.12/13), eine Schatz-
suche führte Kinder durchs Dorf (S. 14),
und in Mengerlinghausen gibt es etwas
zu feiern und eine Ära endet
(S. 17/18).

Katholische Seiten, S. 20 + 21
In der St. Johann Baptist Gemeinde
passiert in den kommenden Monaten
einiges.

**Regelmäßiges Programm in der
Gemeinde, S. 23 + 24**
Kindergottesdienste, Beratung,
Freizeit- und Musikgruppen

Ausblick
Unsere Sommerkonzerte gehen in
ihre zweite Hälfte! S. 25
Wir sammeln wieder für Bethel. S. 29
Und wer Begleitung in der Trauer
braucht, findet bei uns
Unterstützung. S. 26

Was macht eigentlich ... ?, S. 30
Interview mit einem Evangelischen
Gemeindemitglied. In dieser Ausgabe
waren wir in Massenhausen.

Kontakt Daten, S. 34 + 35

Über Neuanfänge

mit Pfarrer Philipp Lindemann (ehemals Rennert)



Im Arolser Land, so sagt man, gibt es zwei Zeiten: die Zeit vor dem Viehmarkt und die Zeit danach. Davor liegen sechs Wochen Schulferien. Familien verreisen, das Leben wird ruhiger, viele Restaurants schließen, und für einen Moment scheint die Zeit stillzustehen. Eine gute Gelegenheit, die inneren Akkus aufzuladen.

Dann versetzt der Arolser Viehmarkt uns vier Tage lang in den Ausnahmezustand. Danach kehrt der Alltag zurück: Arbeit, Schule, Termine und Routinen. Und gefühlt ist es dann schon beinahe Advent.

Doch der August bringt mehr als die Rückkehr in den Alltag. Für viele beginnt etwas Neues: Aufgeregte Erstklässlerinnen und Erstklässler werden eingeschult. Andere wechseln die Schule, beginnen eine Ausbildung oder ein Studium und betreten eine neue Lebensphase. Noch wissen sie nicht, welche Herausforderungen, Begegnungen und Überraschungen auf sie warten.

Den Schulanfang möchte ich bewusst nicht den „Ernst des Lebens“ nennen. Das klingt, als beginne nun nur noch die Pflicht. Dabei kann gerade ein Anfang voller Entdeckungen, Freude und neuer Möglichkeiten sein.

Auch für mich markiert der Viehmarkt in diesem Jahr zwei Zeiten: Vor dem Viehmarkt habe ich geheiratet und heiße nun Lindemann.

Nach Viehmarkt erleben mein Kollege Pfarrer Jan Homann und ich unseren ersten Schultag. Schultüten werden wir leider nicht bekommen, aber wir werden Religion unterrichten: Jan Homann an der Christian-Rauch-Schule und ich an der Valentin-Grundschule in Helsen. Auch wir werden aufgeregt sein. Neben der Aufregung freue ich mich auf diesen Neuanfang.

Die Monatslosung von August erinnert uns an Jesu Worte: **„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“** (Johannes 10,10)

Früher, als ich kleiner war, hatte ich Angst vor Anfängen, gerade weil so vieles unbekannt war. Mit der Zeit, mit der Erfahrung und vor allem aber auch durch meinen Glauben weiß ich: Wenn wir wahrnehmen, dass wir uns den Anfängen nicht allein aussetzen müssen, dass wir begleitet und auch dabei getragen werden können, gewinnen wir Zuversicht. Wenn ich bei einem Neuanfang innere Vorsicht verspüre, wende ich mich an meinen Glauben an Jesus Christus, der mich ermuntert und sagt: „Hier bin ich. Ich bin da. Lebe!“ Daher rufe ich allen zu, denen ein Neuanfang bevorsteht: Worauf warten wir noch? Nach Viehmarkt erwartet uns die Fülle des Lebens!

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN, KONZERTE

Sonntag, 09. August 2026

Bad Arolsen Festzelt Viehmarkt	09:00 Uhr	Viehmarkts- gottesdienst	Pfarrer Homann mit Posaunenchor
Mengeringhausen St. Georg-Kirche	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Jahnke

Montag, 10. August 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	08:30 Uhr	Einschulungs- gottesdienst Kaulbachschule	Pfarrer Heuel u. Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	14:00 Uhr	Einschulungs- gottesdienst CRS	Pfarrer Heuel u. Pfarrer Homann

Dienstag, 11. August 2026

Mengeringhausen	09:00 Uhr	Einschulungs- gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Helsen	09:00 Uhr	Einschulungs- gottesdienst Valentin- grundschule	Pfarrer Lindemann
Bad Arolsen katholische Kirche	09:00 Uhr	Einschulungs- gottesdienst Neuer Garten	Pfarrer Heuel u. Pfarrer Homann
Bad Arolsen Helenenheim	09:30 Uhr	DIAKO Morgenandacht	Pfarrer Longwe

Donnerstag, 13. August 2026

Bad Arolsen Ars vivendi	16:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
-------------------------	-----------	--------------	----------------

Sonntag, 16. August 2026

Neu-Berich	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Goldene u. Diamantene Konfirmationen	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Livestream  YouTube	Pfarrer Jahnke

Sonntag, 16. August 2026

Wetterburg	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Basteck
Ruheforst	14:00 Uhr	Waldandacht zum 20-jährigen Ruheforstjubiläum	Pfarrer Lindemann
Ruheforst	18:00 Uhr	Waldkonzert mit Konzertflügel	Eintritt frei

Samstag, 22. August 2026

Helsen Tennisheim	14:30 Uhr	“Helsen böllert”- Gottesdienst	Pfarrer Lindemann u. Helser Kanoniere
-------------------	-----------	-----------------------------------	--

Sonntag, 23. August 2026

Braunsen	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Basteck
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Lütersheim	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	11:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst “20 Jahre Arolser Tafel”	Ehrenamtliche, Pfarrer Lindemann u. Posaunenchor
Mengeringhausen	17:00 Uhr	Orgelkonzert	“Mozart - vierhändig”

Donnerstag, 27. August 2026

Bad Arolsen Ars vivendi	17:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
Bad Arolsen Stadtkirche	17:30 Uhr	Taizé-Andacht	

Sonntag, 30. August 2026

Landau Festplatz	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Viehmarkt	Pfarrerin Basteck
Bad Arolsen Baumpark	10:00 Uhr	Großer ökumenischer Gottesdienst	

Sonntag, 30. August 2026

Massenhausen	11:00 Uhr	Andacht "20 Jahre Spielzeugmuseum"	Pfarrer Lindemann
Schmillinghausen	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	19:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Jahnke

Samstag, 05. September 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	18:00 Uhr	Konzert	"Luther-Oratorium"
-------------------------	-----------	---------	--------------------

Sonntag, 06. September 2026

Neu-Berich	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Jahnke
Wetterburg	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Massenhausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann

Donnerstag, 10. September 2026

Bad Arolsen Ars vivendi	16:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
-------------------------	-----------	--------------	----------------

Sonntag, 13. September 2026

Helsen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst mit "Eine-Welt-Gruppe"	Pfarrer Longwe
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Livestream  YouTube	Pfarrer Jahnke
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck

Sonntag, 13. September 2026

Schmillinghausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
------------------	-----------	--------------	----------------

Samstag, 19. September 2026

Landau	18:00 Uhr	Konzert	Gemischter Chor (aus Kulte)
--------	-----------	---------	--------------------------------

Sonntag, 20. September 2026

Lütersheim	9:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Bad Arolsen Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Arolser Weinfest	Pfarrer Lindemann
Braunsen	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	

Donnerstag, 24. September 2026

Bad Arolsen Stadtkirche	17:30 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------------------	-----------	---------------	--

Donnerstag, 25. September 2026

Mengeringhausen Nicolaihaus	19:00 Uhr	Gesprächsabend "Trauerkultur im Wandel"	
------------------------------------	-----------	---	--

Sonntag, 27. September 2026

Helsen Feuerwehrhaus	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Herbstwanderung	Pfarrer Lindemann u. Freiw. Feuerwehr
Landau Schlossgarten	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Herbst- u. Apfelfest mit Abendmahl	Pfarrerinnen Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	18:00 Uhr	Friedenskonzert	CRS, Joy& Glory, Aeham Ahmed
Mengeringhausen	18:00 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Jahnke

Sonntag, 04. Oktober 2026

Schmillinghausen	10:00 Uhr	Erntedank-gottesdienst	Pfarrer Lindemann
Helsen Hof Hensche	11:00 Uhr	Erntedank-gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke

Sonntag, 11. Oktober 2026

Mengeringhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Massenhausen	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Lindemann
Bühle DGH	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pfarrerinnen Basteck
Wetterburg	11:15 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrer Lindemann



Neben der Feier in der Kirche können Sie live oder als Aufzeichnung über unseren Mengeringhäuser YouTube-Kanal mitfeiern:
www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen



Lebensereignisse

Taufe, Hochzeit, Trauerfeier

Bad Arolsen

Bestattungen:

15.05.2026 Anna Inge Banze, geb. Appelhans
22.05.2026 Maria Georgij Maser, geb. Schulz
23.05.2026 Elisabeth Roswitha Rettberg, geb. Temme
26.05.2026 Volkwin Georg Ludwig Prinz zu Waldeck und Pyrmont
06.06.2026 Emma Liebert, geb. Vogel
12.06.2026 Heinrich-Otto Brüne
12.06.2026 Luise-Maria Dorothee Eiken, geb. Cramer
19.06.2026 Waldtraud Ursula Volke, geb. Stärzel
25.06.2026 Marie Karoline Gröteke, geb. Leonhäuser
04.07.2026 Gesine Gerlinde Lambion, geb. Dresow
10.07.2026 Lothar Remmele

Taufen:

17.05.2026 Malyssa Nastasia Klein
27.06.2026 Finn Lange
11.07.2026 Anton Ernst Rudolf von Michaelis

Trauung:

26.06.2026 Karsten Manfred Herborth & Claudia Wagner
26.06.2026 Joachim & Christiane Rennert, geb. Busch
26.06.2026 Udo & Nicole Hagemann, geb. Schönhals
26.06.2026 Dr. Max Claus & Yvonne Liddy Gudrun Voigt, geb. Lehmann
04.07.2026 Lars & Diana Petri
11.07.2026 Oliver Rudolf Hintschich & Claudia-Viktoria von Michaelis

Lütersheim

Bestattung:

13.06.2026 Heinrich Wilhelm Geldmacher

Trauung:

11.07.2026 Jahn & Madleine Biechler, geb. Michel

Massenhausen

Bestattung:

23.05.2026 Elfriede Rose, geb. Ristok

Taufe:

05.07.2026 Liam Neubauer

Schmillinghausen

Trauung:

06.06.2026 Carolin & Pfr. Philipp Konrad Lindemann, geb. Rennert

Wetterburg

Taufen:

06.06.2026 Frieda-Marie Konn-Vetterlein

06.06.2026 Amanda-Karoline Konn-Vetterlein



„Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben
haben und es in Fülle haben“

Johannes 10,10
(Herrnhuter Losung für den Monat August)

Ein Frühsommer voller Lebensfreude

von Pfarrerin Birgit Basteck

Ein Frühsommer voller Lebensfreude – Rückblick auf unsere Feste im Kirchspiel Landau

Was für ein herrlicher und lebendiger Frühsommer liegt hinter uns! Wenn wir auf die vergangenen zwei Monate zurückblicken, bleiben vor allem zwei Gefühle: Freude über die erfahrene Gemeinschaft und Dankbarkeit für die vielen unvergesslichen Momente. Unsere Kirchen und Festplätze waren Orte der Begegnung, an denen der Segen Gottes spürbar wurde.

Und so durften wir Meilensteine des Lebens feiern:

Die Silberne Konfirmation der Landauer Jahrgänge 2000 und 2001, das Schützen-

fest und die Konfirmation in Lütersheim, mehrere Trauungen und schließlich die lange Kuchentafel in Zusammenarbeit mit dem neuen Landfrauenverein Landau, die am Fronleichnamstag in unserer Kirche stattfand. Hier wurde der Kirchenraum zu einem Ort der Begegnung und des Feierns. Ein großes Dankeschön gilt all den vielen helfenden Händen im Hintergrund. Ohne euer Engagement wäre diese Zeit des Feierns und Begegnens nicht möglich gewesen. Wir alle nehmen den Schwung dieser Wochen mit in die zweite Jahreshälfte und freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen!



Fotos von Pfrin. Basteck; Im Uhrzeigersinn: Jubelkonfirmationen in Landau, Schützenfest in Lütersheim, die "lange Kuchen-tafel" und die Konfirmation von Theo Banze in Lütersheim.

Konfirmationen in der Martin-Luther-Gemeinde



In der **Arolser Stadtkirche** wurden 17 Jugendliche konfirmiert:

Vierter Reihe: Pfr. Jan Homann

Dritter Reihe: Carl Böhle, Erik Orth, Philipp Geyer, Mika Ott, Jannis Kuwal

Zweite Reihe: Felina Gutzeit, Lina Krug, Dean Knippschild, Jason Lassak, Eric Kerner

Erste Reihe (von links nach rechts): Mena Richter, Veronika Seiler, Alina Ranft,

Finn Deparade (aus Landau), Mats Hartwich, Amelie und Sophie Kühne



In der **Helser Kirche** wurden 13 Jugendliche konfirmiert:

Zweite Reihe: Jack Sikorski, Benedikt Böhne, Philipp Fischer, Noel Gerke, Julian Giesbrecht

Erste Reihe (von links nach rechts): Jim Mewes, Lukas Kellisch, Jannis Müller, Philipp Rusch,
Pfr. Rennert [seit 20 Jahren konfirmiert] Bastian Blume, Lenja Potthof, Jonna Oehl, Jakob Wiedemann



In der **Wetterburger Kirche** wurden 5 Jugendliche konfirmiert:

Von links nach rechts: Jannis Kunold, Lia Bunse, Kristin Rettberg, Maxim Mombert, Jonathan Hauck



In der **Massenhäuser Kirche** wurden zwei Jugendliche konfirmiert:

Jakob Neb (links), Finn Drescher (rechts)

Am 24. Mai, Pfingstsonntag fanden jeweils um 10 Uhr die Konfirmationen in der Arolser Stadtkirche und in der Massenhäuser Kirche statt.

In der Stadtkirche sang der Gospel den Konfirmierten und Massenhäuser spielte die Gitarrengruppe.

Eine Woche später, gleiche Uhrzeit fanden die Konfirmationen in Helsen und Wetterburg statt.

Die Familie hatten die Kirchen zuvor festlich geschmückt. Ihnen und den Musikanten des Tages gebührt großer Dank. Gemeinsam haben wir den Konfirmierten einen unvergesslichen Tag bereitet. Im Namen der Kirchengemeinde und auch ganz persönlich wünschen wir unseren "Ex-Konfis" alles erdenkliche Gute. Bleibt wie ihr seid. Und gerne bleiben wir mit euch in Kontakt. Möge euch der Segen des Tages euch euer ganzes Leben begleiten!

*Eure Pfarrer Jan Homann &
Philipp Lindemann (ehemals Rennert)*

von Pfarrer Philipp Lindemann

Aber – wer hätte es geahnt?! – war die Bibel aus dem Kirchenschiff verschwunden. Ein Totenkopf mit mysteriösen Botschaften, die alle von dem geheimnisvollen Piraten Johannes stammten, sorgten dafür, dass sich die Crew jeden Tag aufs neue auf die Suche nach der verschwundenen Bibel begeben mussten. Zuerst gab es immer nur Hinweise, die die Crew kreuz und quer durch das Dorf und die Umgebung lockte. Boote wurden gebastelt.

Ein großer Dank gilt hier unseren fleißigen Konfirmandinnen Malena Hasenschar und Lara Degenhardt, und an Carolin Engelhard (und Familie) und Sandra Neumeier! Mit diesen hatte die Crew die beste Unterstützung.



Anpfiff... - zum Glauben

Unsere DFB-Auswahl kam bei der Fußball-Weltmeisterschaft ja leider nicht weit. Aber für unsere „Elf 2026“, die 11 KonfirmandInnen dieses Jahres, steht eine wunderbare Zeit als „erwachsene Christinnen und Christen“ an!

Auf die konnten die 40- und 50jährigen KonfirmandInnen am Pfingstsonntag wiederum schon zurückblicken – und freuen sich noch immer auf reichlich gesegnete Zeiten!



Hatte Mozart 4 Hände?

W.A. Mozart war auf jeden Fall ein begnadeter Musiker und schrieb Musik für alle mögliche Instrumente (unter anderem auch für Orgel). 4 Hände allerdings besaß er nicht. Doch die verleihen nun seiner Musik das Organisten-Ehepaar Iris und Carsten Lenz aus Ingelheim am Rhein. Am Sonntag, 23. August, geben sie in der St.Georg-Kirche Mengeringhausen um 17 Uhr ein Orgelkonzert mit Mozarts Musik für 4 Hände: seine „kleine Nachtmusik“ wird dabei ebenso wenig fehlen wie der „Türkische Marsch“, die Sonate C-Dur oder die Orgelfantasie F-Moll.

Dabei wird die Spielanlage auf eine große Leinwand im Chorraum übertragen, so dass die Konzertbesucher die Virtuosität der OrganistInnen nicht nur hören, sondern zugleich auch sehen können.

Der Eintritt zum Konzert ist frei – um eine Spende wird gebeten. Ca. 15 Minuten vor Konzertbeginn erfolgt eine Einführung in die Spielanlage.



Kindergottesdienst im MilchMuhseum

Zum Abschluss eines Schul- und KiGo-Jahres un-ternimmt unsere Kindergottesdienstgruppe meist eine besondere Fahrt. In diesem Jahr führte sie (bei leider sehr warmer Witterung) ins Milchmuhseum von Usseln. Dort erfuhren die Kinder nicht nur, wie aus Rohmilch mit Hilfe einer Zentrifuge die verschiedenen Rohstoffe gewonnen werden, sondern konnten auch Butter selbst herstellen – und diese verspeisen.



Einer unserer KiGo-Jungs war so begeistert vom frisch gereichten Landbrot mit eigener Butter, dass nicht einmal mehr Platz für eine Waffel blieb.

Ende August startet dann ein neues KiGo-Jahr: jeweils der letzte Sonntag im Monat soll nun von 10-12 Uhr KiGo-Zeit sein – offen für alle Kinder im Kooperationsraum! Und wenn Ihre Kinder zudem die weiteren KiGo-Angebote von Helsen, Wetterburg und Lütersheim nutzen, haben diese viel Zeit und Raum für das Hören biblischer Geschichten, Spiele, Bastelangebote und Zusammensein! Es lohnt sich!



Gesprächsabend „Trauerkultur im Wandel“

Wir Menschen gestalten unser eigenes Leben zunehmend nach individuellen Vorstellungen und Wünschen. Immer stärker wird das auch für den Bereich gefordert, der mit unserem Ende zu tun hat: Erd- oder gar Familiengräber sind seltener geworden, dafür ist der Wunsch nach individuell gestalteten Bestattungsmöglichkeiten gestiegen. Das DHB-Netzwerk Haushalt möchte, in Kooperation mit unserer Kirchengemeinde und mit VertreterInnen aus dem Bereich Bestattungswesen (Fr. Vierung), der Stadt Bad Arolsen (angefragt) und dem RuheForst Bad Arolsen einen Gesprächsabend zu diesen Möglichkeiten und Veränderungen anbieten. Was ist im Bereich unserer Kommune möglich? Was kostet eine Bestattung? Welche Folgen sollte ich im Blick haben...?

Dieses und mehr wird Thema sein am Freitag, 25. September, um 19 Uhr im Nicolaihaus, Mengeringhausen.



25-jähriges Dienstjubiläum von Daniela Ludwig, Leiterin der Ev. Kita Arche

In einer feierlichen Runde wurde am 10.06.2026 das 25-jährige Dienstjubiläum der Kita-Leitung Daniela Ludwig in der Ev. Kita Arche in Mengeringhausen begangen.

Seit 1996 ist Frau Ludwig ausgebildete Erzieherin und war seitdem in mehreren Kitas unterschiedlicher Träger angestellt. Zunächst arbeitete sie in Nordrheinwestfalen, bis sie ihr Weg im Jahr 1998 nach Nordhessen führte. Im Zweckverband ist sie seit 2013 tätig; seit 2017 als Leitung. In der Ev. Kita Arche in Mengeringhausen ist sie seit 2019 und hat dort gemeinsam mit dem Team für viel frischen Wind gesorgt.

Die Feier wurde durch eine Andacht von Pfarrer Jahnke begleitet, die Raum für Rückblick und Dankbarkeit bot und dem Anlass einen würdigen Rahmen gab.

Zahlreiche Kolleginnen, Kollegen und Wegbegleiter sowie Elternbeirat, Herr Ingo Küstner als Trägervertreter und Frau Katharina Dankwort von der Mitarbeitenden-Vertretung nahmen an der Ehrung teil und brachten in persönlichen Worten ihre Anerkennung für das langjährige Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Ausdruck.

Das Kita Team bedankte sich bei ihr mit Rosen in verschiedenen Farben und erzählte zu jeder Farbe, was es Frau Ludwigs Arbeit schätzt: ihre Fröhlichkeit und Offenheit; die sichere Führung (selbst unter Corona); eine neue Konzeption; viele gemeinsame Feste; ihren Teamgeist und das herzliche Miteinander, das sie ermöglicht.

Sichtlich gerührt nahm Frau Ludwig die Überraschungen, Reden und Geschenke entgegen.



Frau Daniela Ludwig
(links) mit ihrem KiTa-
Team

Eine Ära geht zu Ende

Das war für den Kirchenvorstand eine durchaus bewegende und belastende Aufgabe: der Beschluss des vorherigen Kirchenvorstandes zur Aufgabe des Pfarrhauses musste konkretisiert werden. Die Landeskirche hat deutlich signalisiert, dass es zukünftig keine Dienstwohnungspflicht mehr geben würde und auch das Pfarrerehepaar Maren und Uwe Jahnke schon vor Ende ihrer Dienstzeit in 2031 ab sofort ausziehen dürfen. Eine Neubesetzung der Pfarrstelle nach 2031 scheint nach derzeitigem Stand nicht mehr gegeben: die Gemeinde verkleinert sich, Nachwuchs fehlt. Und junge PfarrerInnen lehnen ein Wohnen in über 300 m² großen Dienstwohnungen ab – zumal Mietwert und andere Kosten den Pfarrstelleninhabern weiterhin auferlegt sind.

Mit der Dekanin diskutierte der Kirchenvorstand noch über Alternativen zum Verkauf. Es wurde aber schnell deutlich: Aufgaben wie die Verkehrssicherungspflicht, hohe Investitionen in das Gebäude und die Aufgabe der Verwaltung des Gebäudes können vom Kirchenvorstand nicht bewältigt werden. Zumal jeder Euro dann für das Nicolaihaus und Kirche fehlen.

So wurde tatsächlich beschlossen (wie es vorher schon die Gemeinde Helsen tun musste und auch Landau diskutiert), nach gut 500 Jahren die Tradition eines Pfarrhauses in Mengeringhausen

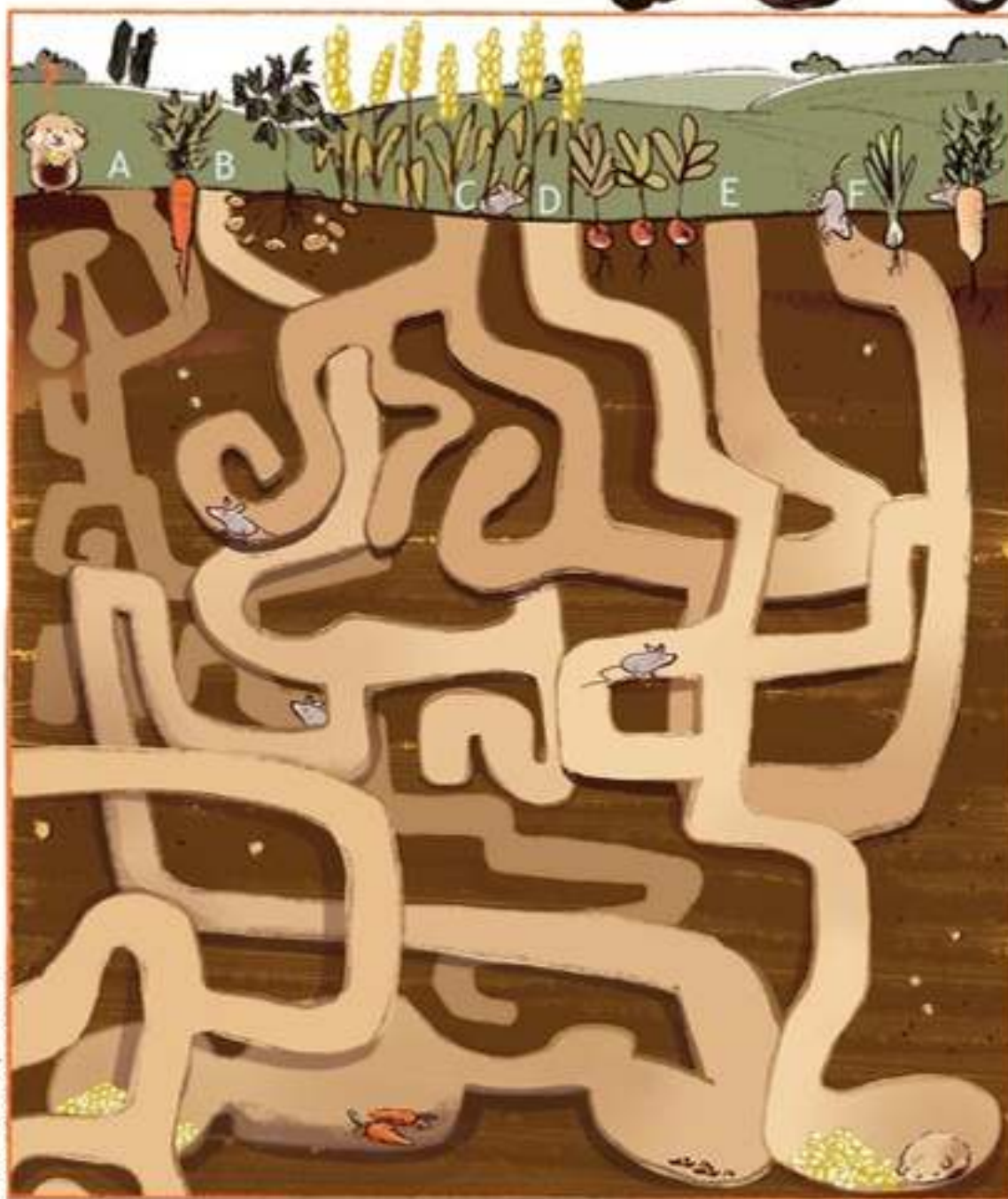
aufzugeben – und das auch einstimmig. Wobei ein Blick in die Geschichte zeigt, dass es auch in diesen fünf Jahrhunderten immer wieder (auch jahrzehntelange) Phasen gab, in der Mengeringhausen von keinem Pfarrer oder Priester versorgt wurde, es kein Pfarrhaus gab – und trotzdem die Gemeinde Bestand hatte. Das gottesdienstliche Leben liegt ganz offensichtlich nicht an der Wohnungsfrage eines Pfarrers oder einer Pfarrerin.

Aktuell wird nun das Pfarrhaus geschätzt, ein Exposé erstellt und das Gebäude dann auf den Immobilienmarkt gebracht. Mit dem Verkauf wird aller Voraussicht nach das Pfarrbüro in das Nicolaihaus wechseln – alle Beteiligten gehen davon aus, dass dies aber wohl kaum vor dem Jahreswechsel geschehen wird.



Am Ende des Sommers ist **Erntezeit**.

Auch Feldhamster haben jetzt alle Backen voll zu tun.
Einer sucht noch den richtigen Eingang zu seinem Bau,
in dem schon Möhren und Weizenkörner liegen.



Grafik: mediotv/ Gehlich

Welchen Eingang muss er nehmen?
Trage den Buchstaben hier ein.

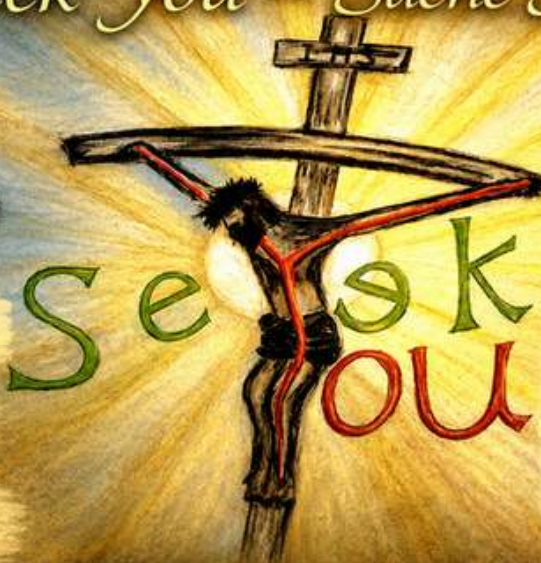
Wenn du alle Mäuse zusammenzählst, weißt du wie viele Monate Feldhamster
Winterschlaf halten.

Lösung: Es ist Eingang B. Es sind ungefähr sechs Monate Winterschlaf.

Regelmäßige Gottesdienste/Veranstaltungen

Beichtgelegenheit	jeden Samstag, 17:00 Uhr	Pfarrkirche
Vorabendmesse	jeden Samstag, 18:00 Uhr	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag, 10:30 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Dienstag, 9:00 Uhr	Pfarrkirche
Rockzipfel	jeden Mittwoch 10:00 Uhr	Pfarrheim
Kirchenchor	jeden Donnerstag 19:30 Uhr	Pfarrheim
Hl. Messe	jeden Freitag, 16:00 Uhr	Pfarrkirche
Friedensgebet	jeden Freitag, 19:00 Uhr	vor dem Pfarrheim
Rosenkranzgebet	jeden Freitag im Oktober, 15:30 Uhr	Pfarrkirche
Kindergottesdienst	jeden 1. Sonntag im Monat, 10:30 Uhr	
Erzählcafé	jeden 1. Dienstag im Monat, 10:30 Uhr	Pfarrheim

★ HEILUNGSGOTTESDIENST ★
Seek You – Suche Ihn



In Seiner Gegenwart geschieht Heilung.

🕊 Jeden 4. Dienstag im Monat
📍 Pfarrkirche Bad Arolsen

Ablauf:
17:30 Uhr – Rosenkranz
18:00 Uhr – Heilige Messe

anschließend:

- Aussetzung des Allerheiligsten
- Beichtgelegenheit
- persönliches Gebet
- Handauflegung & Heilungsgebet

★ Komm und begegne Jesus – ★
Er heilt und schenkt neues Leben.

Andere Gottesdienste/Veranstaltungen		katholische Seiten
Mi, 05.08. 18:30 Uhr	Hospiztreffen	
Fr, 07.08. 15:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Pfarrheim
Mi, 12.08. 15:00 Uhr	Gottesdienst im Helenenheim	Rhoden
Do, 11.06. 18:00 Uhr	Eucharistie Anbestung	
So, 16.08. 10:30 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Kräuterweihe	
So, 16.08. 10:30 Uhr	You-Go-Jugendgottesdienst	Pfarrheim
Mi, 19.08. 18:30 Uhr	Hospiztreffen	
Sa, 22.08. 18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier	
So, 23.08. & 20.09. 11:30 Uhr	Kirchencafé	Pfarrheim
Di, 25.08. & 22.09. 18:00 Uhr	Heilungsmesse	
Di, 01.09. 19:30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung	Pfarrheim
Mi, 02.09. 16:00 Uhr	Gottesdienst im "Lustgarten"	Rhoden
Fr, 04.09. 15:30 Uhr	Rpsenkranzgebet	
So, 06.9. & 20.09. 11:30 Uhr	Kirchencafé	Pfarrheim
Mi, 09.09. 15:00 Uhr	Messe im Helenenheim	Pfarrheim
Fr, 11./18./25.09. 15:30 Uhr	Eucharistie Anbestung	
Fr, 11.09. 17:00 Uhr	Sternstunde / Pfützenhüpfer	
So, 13.09. 10:30 Uhr	Firmung	
Mi, 16.09. 18:30 Uhr	Hospiztreffen	
So, 20.09. 10:30 Uhr	You-Go-Jugendgottesdienst	Pfarrheim

20 Jahre Tafel Bad Arolsen

Das verdient Unterstützung!

von Pfr. Philipp Lindemann, Leiter der Arolser Tafel

Kaum zu glauben, oder? Seit 20 Jahren unterstützt die Tafel Bad Arolsen Menschen aus unserer Region, die mit wenig Geld auskommen müssen. Was als ökumenisches Projekt begann, ist heute zu einer festen und unverzichtbaren Einrichtung geworden. Aktuell versorgt die Tafel rund 145 Bedarfsgemeinschaften (vom Einzelnen bis zur Großfamilie) mit Lebensmitteln, die in den Geschäften nicht mehr verkauft würden, aber noch gut und genießbar sind.

Möglich wird diese Arbeit vor allem durch das Engagement von rund 40 Ehrenamtlichen. Sie holen Lebensmittel bei Supermärkten, Bäckereien, Landwirten und privaten Spendern ab, fahren den Kühlwagen, sortieren die Waren, bereiten die Ausgabe vor und stehen den Kundinnen und Kunden zur Seite. Woche für Woche investieren sie Zeit, Kraft und Aufmerksamkeit. Dieses Tafelehrenamt ist wertvoll, aber keineswegs selbstverständlich.

Auch Lebensmittel- und Geldspenden bleiben wichtig. Denn neben den Waren müssen Miete, Strom, Hygiene, Kühlung

und der Betrieb des Fahrzeugs finanziert werden. Die Tafel lebt deshalb von vielen Formen der Unterstützung: von Menschen, die Lebensmittel weitergeben, von Spenderinnen und Spendern, von Ehrenamtlichen – und von allen, die ihre Verbundenheit zeigen. Am **Sonntag, 23. August 2026**, feiert darum unser Tafel Bad Arolsen ihr 20-jähriges Bestehen. Und das beste? Nicht nur Mitarbeitende, Unterstützer und langjährige Wegbegleiter der Tafel, sondern ausdrücklich **alle Menschen aus Bad Arolsen und der Region sind eingeladen und uns willkommen!**

Denn Unterstützung bedeutet nicht nur, Geld oder Lebensmittel zu spenden oder selbst mitzuarbeiten. Unterstützung kann auch heißen, zur Jubiläumsfeier zu kommen, Interesse zu zeigen und den Ehrenamtlichen damit zu sagen: Wir sehen, was ihr tut. Wir schätzen euren Einsatz. Und wir stehen hinter der Tafel. Darum: Feiern Sie mit uns 20 Jahre gelebte Mitmenschlichkeit, Solidarität und ökumenische Zusammenarbeit.

Mehr Infos zum Fest: Siehe letzte Seite

Großer Dank für ein tolles Schulprojekt!

Mitte Mai sollten Schülerinnen und Schüler der Christian-Rauch-Schule selbstständig erfahren, was diakonisches Handeln bedeutet. Einige dachten sich wohl: "Helfen wir der Tafel!" Bei Supermärkten sammelten die Jugendlichen Spenden und informierten Passanten über unsere Arbeit. Einfach super! Auf dem Foto sehen wir Karl Luckey und Timo Zolatov.



Offener Spielenachmittag im Hallerhaus

Programm
in Bad Arolsen

An jedem dritten Montag im Monat
von 17 bis 20 Uhr im Hallerhaus, Kirchplatz 3, 34454 Bad Arolsen



Alle, ob jung oder alt, die Interesse an Gesellschaftsspielen haben, sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitspielen.
Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Die nächsten Termine sind:

17. August

21. September

19. Oktober



jeweils von 17 bis 20 Uhr
Organisatorin: Martina Gehring

Aktuelle Infos, Links und weiteres Programm:
www.ev-kirche-bad-arolsen.de

Musik in Arolsen

Kammerchor montags 19:45-21:00 Uhr

Flötenensemble dienstags 18:00-19:00 Uhr

Gospelchor Joy&Glory freitags 17:30-18:45 Uhr

Posaunenchor freitags 19:30-20:30 Uhr

Alle Proben wöchentlich bzw. nach Absprache mit Jan Knobbe
05691-5798, Jan.Knobbe@ekkw.de



Programm in Mengeringhausen

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus

Montag

16 Uhr Jugendgruppe -pausiert-

20 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung (Tel. 3562)

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe 1, (Janina Müller, Tel. 0172 2950751) 14-täglich.

15 Uhr Krabbelgruppe 2, (Janina Müller), siehe oben.

16 Uhr KonfirmandInnen-Kurs 2025/26

18 Uhr Flötenkreis (Fr. Jahnke, Tel. 3562)

Mittwoch

15.30 Uhr Jungschar-Starter -pausiert-



Aktuelle Infos und Links:
kirchengemeindemengeringhausen.de

Kindergottesdienst in Mengeringhausen:
jeden letzten Sonntag im Monat um 10-12 Uhr im
Nicolaihaus (bis zu den Sommerfeien)



Weitere Veranstaltungen im Nicolaihaus

Pilates

Montag, 18-19 Uhr

Kontakt Kamila Thüne, Tel. 0177-
6819076

Suchthilfe

Dienstag 18.15 Uhr Selbsthilfegruppe 1,

Donnerstag 19.30 Uhr

Selbsthilfegruppe 2

Kontakt Klaus Köhler 0172/5219083,

Friedhelm Wolter 0176/43251912

Programm in Wetterburg

Kindergottesdienst:

Der Kindergottesdienst findet einmal im Monat,
immer montags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr in der
Wetterburger Kirche statt.

Die nächste Termine sind

am 17. August, 14. September, 26. Oktober.

Wir freuen uns auf Euch! Euer KiGo-Team



Sommerkonzerte in der Arolser Stadtkirche

von Kantor Jan Knobbe

Bad Arolsen. Am 12. August wird die Reihe der beliebten Sommerkonzerte in der Stadtkirche fortgesetzt. Die Konzerte sind jeweils mittwochs um 20 Uhr zu hören, der Eintritt ist frei.

Am 12. August gastiert Duo Kaleido, das Duo, das musikalische Welten dreht! Mit den Instrumenten Gitarre, Akkordeon, Flöten und Hackbrett zaubert das Duo ein musikalisches Kaleidoskop, bei dem sich Latin, Jazz, Klezmer und Eigenkompositionen um die bunte Vielfalt der Klänge drehen.

Faszinierende und ungewöhnliche Klangkombinationen werden in immer neuen Varianten angeordnet, die die Sinne verzaubern. Die beiden Musiker des Duo Kaleido sind Klangabenteurer, die die

Grenzen zwischen den Genres spielerisch sprengen und neue musikalische Klangwelten schaffen. Duo Kaleido sind Almut Schwab (Flöten, Akkordeon und Cymbal) und Frank Zinkant (Gitarre).

Zum letzten Sommerkonzert wird am 26. August geladen: Im jährlichen großen Konzert des Gospelchores Joy&Glory aus Bad Arolsen ist diesmal auch die Jazzband „Chilli Blue“ aus Bad Arolsen zu hören. Mit feinem Gespür für Zwischentöne singt die Solistin Michaela Mühlenbein. Gemeinsam mit der Jazzband singt der Gospelchor Standards und Traditionals.



Mittwoch, 26. August, 20 Uhr
5. Sommerkonzert
Gospel Chilli Blue und Joy&Glory
Eintritt frei, Spenden erbeten



Mittwoch, 12. August, 20 Uhr
4. Sommerkonzert
Duo Kaleido
Eintritt frei, Spenden erbeten

Jean Klee: Luther-Oratorium

Samstag, 05. September 2026, 18 Uhr | Stadtkirche

Texte von Luther, Tagore, Leonardo Boff in einer Komposition von Jean Klee (Marburg). Die Musik bewegt sich zwischen Renaissance, Barock, Jazz, Latin und Gospel. Der Kammerchor Jubilate aus Bad Arolsen singt gemeinsam mit Joy Of Life aus Marburg. Chöre, Solisten und Orchester werden von Jan Knobbe geleitet.

Eintritt 15 € (ermässigt 8 €), Karten an der Abendkasse

Musikalischer Sommerausklang in Landau

SOMMERKONZERT

Mit dem Gemischten Chor aus Kulte und seinem neuen Programm

Samstag, 19. September

18.00 Uhr
in der Kirche Landau

Eintritt frei –
Um Spende wird gebeten

Trauern heißt äußere Schätze in innere Schätze wandeln

von Sabine Krohner



von links sitzend: Susanne Weigandt, Sabine Krohner, Rita Schuppe-Naumann
von links stehend: Kristina Skiba, Christine Bernhardt-Engemann, Tessa Götte

Sommer, Sonne, Urlaub – diese Zeit verbinden wir meist mit Freude, Aktivität und Unternehmungen mit Familie und Freunden. Zugleich gibt es Menschen unter uns, die vom Verlust eines geliebten Angehörigen betroffen sind, leiden und trauern und die „Sommergefühle“ der Anderen nicht teilen können. So möchten wir ganz bewusst in dieser schönen Jahreszeit auf das Thema Trauer aufmerksam machen.

Bereits seit 2014 gibt es zwei offene Trauergruppen in unserer Gemeinde: die „Sternstunde“ für Erwachsene und die „Pfützenhüpfer“ für Kinder. Gegründet wurden diese beiden Gruppen von Andrea Pilapl und Anja Schmidt, die die Gruppen ehrenamtlich 11 Jahre geleitet haben.

Seit diesem Jahr werden die beiden Trauergruppen ehrenamtlich gestaltet von Susanne Weigandt, Kristina Skiba, Tessa Götte (Pfützenhüpfer) und Rita Schuppe-Naumann, Christine Bernhardt-Engemann, Sabine Krohner ((Sternstunde) – alle ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Beide Gruppen sind offene Angebote für Menschen in Trauer, sich in geschütztem Rahmen mit ihrem Verlust, ihrer Trauer und ihrer neuen Lebenssituation auseinanderzusetzen. Kinder trauern anders als Erwachsene und brauchen über das „darüber reden“ weitere Ausdrucksmöglichkeiten. Weil der Verlust eines Angehörigen zugleich erwachsene Hinterbliebene und Kinder treffen kann, finden beide Trauergruppen parallel statt, in der Regel am 1. Freitag im Monat. Nach der Sommerpause geht es im September weiter.

Termine 2. Halbjahr:

- 11.09.2026
- 02.10.2026
- 06.11.2026
- 04.12.2026

Neue Teilnehmer/innen können jederzeit dazukommen. Voraussetzung ist lediglich eine vorherige Anmeldung.

Anfragen und Anmeldungen bitte ans Pfarrbüro unter Tel. 3304, oder per Mail: info@kath-kirche-bad-arolsen.de



Ein Theaterstück der besonderen Art!

Die Ev. Martin Luther Gemeinde und die DIAKO Waldeck-Frankenberg laden am Donnerstag, den 01. Oktober 2026, um 19:00 Uhr ins Bürgerhaus Bad Arolsen zu einem besonderen Theaterstück ein: D.a.S Theater aus Köln kommt mit seiner Aufführung zum Thema Demenz und dem Umgang damit mit dem Stück „Du bist meine Mutter“ zu uns. Der Presstext vom Theater in Köln beschreibt das Stück folgendermaßen:

„Dieses preisgekrönte Theaterstück zeigt Alltägliches zwischen Kind und Mutter. Nähe und Distanz wechseln wie das Erinnern und das Verschwinden der gemeinsamen Geschichte. Das Besondere ist, dass ein Schauspieler beide Rollen spielt: die der Mutter und die des Sohns. Der Sohn erkennt sich in der Mutter und umgekehrt.

Natürlich ist die Mutter mit ihrem Kind verbunden. Wer weiß das nicht aus eigener Erfahrung – als Kind und als Elternteil. Man selbst hat immer auch Anteile der Eltern in sich: Aussehen, Charakter, Angewohnheiten. Ob man das will oder nicht. Und man gibt manches an die eigenen Kinder weiter. Ob gewollt oder nicht.

Das Stück zeigt exemplarisch, wie sich das Verhältnis zwischen den Generationen verändert, wenn das Erinnern, das Gedächtnis immer mehr schwindet – die Demenz die Beziehung zwischen den Menschen immer mehr bestimmt.“ – D.a.S. Theater Köln
-> www.dastheaterkoeln.de

Freuen Sie sich auf einen Abend, der mit viel Humor und der nötigen Ernsthaftigkeit an dieses sensible Thema herangeht. Die Karten können im Vorverkauf im Gemeindebüro am Kirchplatz 3 und bei der Bücherei Kirstein in der Bahnhofstraße erworben werden. In der Pause und danach gibt es noch einen Getränkeverkauf. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeindepflege

im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg beschäftigt mit Unterstützung des Landes Hessen fünf Gemeindepflegerinnen.

Für unsere Umgebung ist Frau **Kathrin Kornemann** die Ansprechpartnerin.

Die examinierte Gesundheits- & Krankenpflegerin kommt zu Ihnen nach Hause, fungiert als Wegweiser und schafft Orientierung.

Die Gemeindepflege klärt den jeweiligen Unterstützungsbedarf. Im Anschluss vermittelt sie Angebote vor Ort z.B. zum Pflegedienst, Hausnotruf oder zum Pflegestützpunkt.

Nicht zu dem Aufgabenbereich zählt z.B. die Vermittlung von Reinigungskräften oder die Übernahme pflegerischer Tätigkeiten.

Die Gemeindepflege arbeitet mit allen Institutionen zusammen.

Das Angebot ist trägerneutral und kostenlos.

Kontaktmöglichkeiten

**KrankenhausBad Arolsen
Große Allee 50
34454 Bad Arolsen**

Montag bis Freitag

Mobiltelefon **0171 / 27 10 749**

Mail **gemeindepflege@lkwafkb.de**





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Gemeinden
im Arolser Land

vom 26. August bis 1. September 2026

Abgabestellen:

Schmillinghausen

Brückner - Gemeindehaus, Holzhäuser Str. 3

Massenhausen

Hof Meier (neben dem Spielzeugmuseum, Ringstr. 15)

jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr

Mengeringhausen

Nicolai-Haus, Nicolaistr.3

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

- Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Was macht eigentlich ... ?



Liebe Leserschaft,

in jeder Ausgabe von „Segensreich“ wollen wir ein Mitglied aus unseren evangelischen Gemeinden interviewen. Denn es gibt nicht „die“ Kirche. Unsere Kirchengemeinden sind vielschichtig: Sie umfassen viele Orte, unterschiedliche Strukturen und regionale Besonderheiten.

Dieses Mal haben wir Patrick Drescher in Massenhausen besucht. Der Massenhäuser ist Mitte 40, verheiratet und Vater zweier Söhne. Sein jüngster Sohn wurde vor Kurzem konfirmiert. Patrick Drescher engagiert sich an vielen Stellen: im Ortsbeirat, im Sportverein und überall dort, wo es um das Leben im Dorf geht.

Unser Reporter findet ihn in seinem Garten.

Pfarrer Rennert: Hallo Patrick, hier finde ich dich also! Ich habe dich schon gesucht.

Patrick Drescher: Grüß dich! Ich habe gerade im Garten gearbeitet. Das Haus, das mein Uropa vor 100 Jahren gebaut hat, ist immer weitergewachsen. Jetzt wohnen hier drei Generationen. Wir haben im Laufe der Zeit immer wieder angebaut. Wollen wir uns in den Garten setzen? Magst du ein alkoholfreies Weizen?

Pfarrer Lindemann: Beides sehr gerne! Apropos: Warum habt ihr einen Grabstein im Garten?

Patrick Drescher: Der Grabstein stammt von denselben Urgroßeltern, die das Haus gebaut haben. Sie haben den Grundstein für unser Zuhause gelegt. Als das Grab auf dem Friedhof aufgelöst wurde, wollten wir den Stein zum Gedenken und als Zeichen unserer Verbundenheit behalten. Ist das komisch?

Pfarrer Lindemann: Keineswegs. Ich kenne das auch von anderen Familien. Trauerkultur ist wichtig: Sie führt uns unsere Vergänglichkeit vor Augen und kann uns helfen, das Leben bewusster zu schätzen. Gleichzeitig wird die Trauerkultur immer individueller.

Demnächst (am 16. August) feiert der Arolser Ruheforst sein 20-jähriges Bestehen.

Vor zwei Jahrzehnten hätte wohl kaum jemand gedacht, dass Urnenbeisetzungen einmal so beliebt werden würden.

Patrick Drescher: Das ist mir während der Coronazeit auch aufgefallen. Es gab weniger große Zusammenkünfte, und manche Menschen wurden stiller. Ich hoffe aber, dass wir unseren Kindern unsere Werte vermitteln können, auch für die Zeit, in der wir nicht mehr da sind: familien- und ortsverbunden sowie sozial engagiert zu bleiben.

Pfarrer Lindemann: Von eurem Haus und überhaupt von Massenhausen aus hat man einen großartigen Blick auf die ganze Umgebung: links das Sauerland, rechts die Kasseler Berge und dazwischen unser Waldecker Land. Idyllisch und doch mittendrin.

Patrick Drescher: Ja, wir haben hier vieles. Aber vor allem zählt der starke Zusammenhalt – im Ort, aber auch darüber hinaus. Viele Jüngere, die einmal weggegangen sind, kommen zur Familiengründung wieder zurück. Massenhausen wurde im vergangenen Jahr vom Hessischen Rundfunk als „Dolles Dorf“ ausgezeichnet. Alle haben mitangepackt. In diesem Jahr wären wir fast „Dollstes Dorf“ geworden.

Das war gut, aber wir müssen aufpassen, dass wir uns als Ehrenamtliche nicht auspowern, müde oder betriebsblind werden.

Pfarrer Lindemann: Wie meinst du das?

Patrick Drescher: Nachdem die Kommunalwahl vorbei war, hat unsere neue Ortsvorsteherin im Mai etwas sehr Gutes gemacht: Sie hat alle Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Gruppen zum Hof Meyer eingeladen. Du warst als Vertreter der Kirche auch dabei. Dort konnten wir hören, wer sich wie organisiert und welche Gruppen künftig gemeinsam etwas auf die Beine stellen können.

Klar ist: Nicht jeder kann allein bestehen. Im Moment erleben wir in den Vereinen, im Ortsbeirat und in der Kirche überall einen Generationenwechsel. Dafür sollten wir offen sein. Die Jüngeren sollen ihre eigenen Erfahrungen machen dürfen. Heute ist nichts mehr selbstverständlich, und manches, was früher groß war, droht heute einzuschlafen.

Pfarrer Lindemann: Hast du ein konkretes Beispiel?

Patrick Drescher: Ja, viele. In Massenhausen gab es früher einmal im Jahr ein einziges großes Fest. Da waren alle dabei. Es kamen auch Menschen aus den umliegenden Dörfern Vasbeck, Gembeck und Helsen sowie aus Arolsen. Irgendwann veranstalteten alle Vereine und Gruppen eigene Feste. Dadurch kamen zu den einzelnen Veranstaltungen weniger Menschen, es wurde teurer und unübersichtlicher. Heute ziehen wir jedoch alle an einem Strang. Jeder Verein, jede Gruppe versucht die anderen in ihren Veranstaltungen zu unterstützen. Ein dolles Dorf!

Ich erinnere mich: von kirchlicher Seite gab es früher auch große Angebote. Die Pfarrersfamilie Decker in Schmillinghausen veranstaltete beispielsweise große Kinderfreizeiten. Es ging nach Frankreich, Schweden oder an die Ostsee. Heute ist das finanziell und wegen der vielen Auflagen, die berücksichtigt werden müssen, bestimmt schwerer geworden, oder?

Pfarrer Lindemann: Ja, auf jeden Fall. Solche großen Freizeiten können heute kaum

noch von einem Pfarrer allein organisiert werden. Vor Kurzem konnte ich mithilfe von zwei Ehrenamtlichen eine kleine dreitägige Tagesfreizeit für Kinder anbieten. Das war gut umsetzbar. Die klassischen Ferienfreizeiten bietet zum Glück weiterhin der Kirchenkreis unter der Leitung unserer Gemeindereferentin Petra Ullrich an.

Patrick Drescher: Das ist gut. Es ist wichtig, dass wir Engagierten uns für die Gemeinschaft einsetzen und gute Erinnerungen schaffen. Ich merke bei der Arbeit und zum Teil auch im Ort, dass die Menschen einander weniger verstehen und einen engeren Blick bekommen.

Und ich merke bei mir selbst – schmunzelt: Die früher Wildesten werden am Ende die Sozialsten.

Pfarrer Lindemann: Warst du als Jugendlicher ein „Hallodri“?

Patrick Drescher: Natürlich ... nein! Da ich zwei jugendliche Söhne habe, sage ich dazu lieber nicht zu viel. *(Beide lachen.)* Aber ich fand deine Predigt bei der Konfirmation meines jüngsten Sohnes am 23. Mai sehr passend. Predigst du öfter über diesen Text?

Pfarrer Lindemann: Du meinst das Gleichnis vom verlorenen Sohn aus Lukas 15,11–32? Nein, ich habe es zum ersten Mal für eine Konfirmation verwendet. Warum hat es dir so zugesagt?

Patrick Drescher: Naja, ein Sohn geht von seiner Familie weg, sammelt seine eigenen Erfahrungen, scheitert und kommt schließlich zurück. Und vor allem wird er mit offenen Armen empfangen. Das ist beispielhaft.

Für die Kinder bedeutet es: Probiert euch erst einmal aus. Und wenn es nicht klappt, könnt ihr zu den Menschen zurückkommen, die euch etwas bedeuten.

Und an die Eltern gerichtet: Vertraut euren Kindern. Lasst sie ihre eigenen Versuche machen. Und wenn etwas nicht gelingt, stellt euch an ihre Seite.

Pfarrer Lindemann: Genau diese Botschaft möchte Kirche Menschen mit auf den Weg geben: Ihr dürft aufbrechen, Erfahrungen sammeln und Fehler machen. Die Tür zurück bleibt offen.

Patrick Drescher: Wie sieht es denn eigentlich mit unserer Kirche in Massenhausen aus? Muss sie irgendwann geschlossen oder verkauft werden? Eine Kneipe wie das „Don Camillo“ in Willingen würde bestimmt viele Leute anlocken.

Pfarrer Lindemann: So schnell wird sie weder geschlossen noch verkauft. Das will hier auch niemand. Zurzeit prüfen der Kirchenkreis und die Kirchengemeinden allerdings, welche Gebäude langfristig finanziert und erhalten werden können.

Für uns vor Ort bedeutet das: Auch das Dorf und die örtliche Gemeinschaft werden künftig stärker gefragt sein. Eine Kirche ist ein spiritueller und emotionaler Ort.

Sie hat Familien und Menschen über Jahrhunderte geprägt und begleitet. Weil sie schon immer da war, kann sie leicht für selbstverständlich gehalten werden. Und dann ...

Patrick Drescher: ... ist sie irgendwann verkauft und weg.

Pfarrer Lindemann: Genau. Und die Entscheidung für eine Kneipenkirche würden wahrscheinlich viele schnell bereuen. Gemeinschaft und Begegnungsstätten befinden sich im Wandel. Ehrenamtliches Engagement kostet Zeit und Kraft. Zugleich schafft es Möglichkeiten, das zu bewahren und neu zu beleben, was den Menschen vor Ort wichtig ist.

Patrick Drescher: Ich bin gespannt, wie es sich weiterentwickelt. Ich denke mir: „Lass doch erst einmal machen.“ Im Herbst wollen wir versuchen, eine Gruppe von Männern zum Chorsingen und für einen Auftritt im Advent zusammenzubringen. Du bist auch dabei. Es soll ein wenig wie der frühere Massenhäuser Männergesangsverein werden – nur kleiner. Das steht doch noch?

Pfarrer Lindemann: Das steht. Aber zuerst sehen wir uns nächsten Dienstag zum Fußball! Danke, Patrick, für das Interview.

Neue Gemeindebrief-Austräger gesucht!

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
gefällt Ihnen unser Gemeindebrief? Wir sind seit über einem Jahr und mehr als 10 Ausgaben dabei, den Gemeindebrief ständig mit Ihrem Feedback und Ihren Anregungen zu erweitern und zu verbessern. Jetzt brauchen wir aber auch Ihre Hilfe, damit unser Gemeindebrief auch jeden Haushalt in unserer Gemeinde erreichen kann. Es gibt in der Kernstadt Bad Arolsen und im Remmeker Feld bisher keine Person, die den Gemeindebrief verteilen kann.

Auch weil wir schon viele engagierte Menschen haben, die den Gemeindebrief alle zwei Monate sehr gewissenhaft und pünktlich in die Haushalte bringen, würden wir doch gerne alle Haushalte abdecken. Und auch Sie können zu dieser verlässlichen Gruppe dazugehören: Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe! Wenn Sie Lust haben, selbst alle zwei Monate einen kleinen, ausgedehnten Spaziergang durch die Nachbarschaft zu machen, mit Freunden und Bekannten dabei eine nette Unterhaltung zu führen und wenn es Ihnen wichtig ist, das alle Leute in unsere Gemeinde über die vielfältigen Angebote informiert sind, dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen noch konkret Austrägerinnen und Austräger für den Königsberg, die Ostlandsiedlung, den Südhang, das Remmeker Feld, die Wetterburger Straße und die kleine Allee.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich gerne bei Frau Zippel im Gemeindebüro unter 05691 3337 oder bad-arolsen.gemeindebuero@ekkw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und danken Ihnen für die Unterstützung von Herzen.

Kontakt daten unserer Einrichtungen

Evangelische Martin Luther Gemeinde

Bad Arolsen, Helsen, Wetterburg,
Massenhausen, Neu-Berich
Gemeindebüro Kirchplatz 3
34454 Bad Arolsen
Carolyn Zippel
Tel. 05691 – 3337
bad-arolsen.gemeindebuero@ekkw.de

Pfarrer Jan Homann
Geschäftsführer
Kirchplatz 3, Tel. 05691 – 8066071
Pfarramt1.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen

Pfarrer Philipp Lindemann
(ehem. Rennert)
Große Allee 48, Tel. 05691 – 1210
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Helsen, Massenhausen,
Stadt Arolsen, Tafel;
Kirchengemeinde Schmillinghausen

Pfarrer Enwood Longwe
Kirchplatz 3, Tel. 01525 – 2679660
enwood.longwe@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen, Ars vivendi

Kirchenmusik
KMD Jan Knobbe
jan.knobbe@ekkw.de

Evangelisches Kirchspiel Landau

Pfarrerinnen Birgit Basteck
Hinterstraße 35
34454 Bad Arolsen-Landau
Tel. 05696 – 995050
Pfarramt.Landau@ekkw.de
Zuständig für: Kirchspiel Landau,
Neu Berich, Wetterbug

Evangelische Kirchengemeinde Mengeringhausen

Pfarrer Uwe Jahnke
Gemeindebüro
Nicolaistraße 1,
34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Tel. 05691 – 3562
Pfarramt.Mengeringhausen@ekkw.de
Zuständig für: Mengeringhausen

Kooperationsraum “Arolser Land”

Verwaltung
Bianca Völkel Tel. 01523 6199744
Kooperationsraum Arolser Land
kirchenbüro.arolsen-land@ekkw.de

Jugendarbeit
Gemeindereferentin Petra Ullrich
Büro Nicolaistr. 3, Tel. 05691 – 628258
twiste.jugendarbeit@ekkw.de

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

Wichtig: Bitte benennen Sie Ihre Kirchengemeinde + Verwendungszweck!
So erreicht Ihre Spende ihr richtiges Ziel.

Kindertagesstätten

In Bad Arolsen, Helsen, Landau, Massenhäusen, Mengeringhausen, Schmillinghausen und Wetterburg sind unsere evangelischen Kindertagesstätten vertreten. Sie sind über folgenden QR-Code zu erreichen:



Hat der neue Gemeindebrief gefallen? Oder hat etwas gestört?

Dann schreiben Sie der Redaktion,
Stichwort "Segensreich":
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist – Bad Arolsen

Gemeindebüro
Große Allee 27 34454 Bad Arolsen
Edda Woywod und Regina Wagener
Tel. 05691 3304
Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
info@kath-kirche-bad-arolsen.de

Pfarrer Peter Heuel
Große Allee 27, Tel. 05691 - 3304
pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de

Diakon
Michael Thamm, Tel. 05691 - 4437

Gemeindereferentin
Dagmar Wieners, Tel. 05691 - 91631

Pfarrgemeinderat
Katharina Schramm, Tel. 888 - 9925

Kirchenvorstand
Albert Schmidt, Tel. 05691 - 3235

Impressum:

Der Gemeindebrief "Segensreich" für die Kirchengemeinden Martin-Luther-Gemeinde, Bad Arolsen – Schmillinghausen – Neu-Berich – Lütersheim – Landau – Mengeringhausen – Braunsen & die katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist, Bad Arolsen wird herausgegeben vom Kooperationsraum "Bad Arolsen – Arolser Land". Redaktionsleiter: Philipp Rennert
Anschrift der Redaktion: Große Allee 48, 34454 Bad Arolsen, Tel. 05691 1210,
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de

**Alle Inhalte, Lebensereignisse, etc. geben den Stand bis zum 15. Juli wieder.
Alle Fotos sind private Aufnahmen, Urheberschaft kann über Redaktion
mitgeteilt werden.**



Wir wollen feiern!
am Sonntag, 23. August

20 **Jahre Tafel
Bad Arolsen**

11.00 Uhr ökumenischer Festgottesdienst mit den
Ehrenamtlichen aus dem Tafelteam und Posaunenchor
in der **Stadtkirche** Bad Arolsen

Ab **12.15 Uhr Essen**, Kuchen, Trinken **und Empfang** im
Bürgerhaus von Bad Arolsen

13 Uhr Festrede “Tafel im Wandel” von Erich Lindner,
Vorstandsmitglied von Tafel Hessen und Landeslogistiker

Ab 14 Uhr Musikalische Unterhaltung im Außenbereich
des Bürgerhauses und Ausklang

Jeder Mensch ist uns willkommen und ein Gast!

Für die bessere Planbarkeit gerne anmelden bei:
tafel.bad-arolsen@ekkw.de

TAFEL 
BAD AROLSEN

**Diakonisches Werk
Waldeck-Frankenberg**

